

Präsentation Erzberg Arena

Am Mittwoch, dem 9. Dezember 2015, erfolgte die Präsentation der neuen „ErzbergArena“ in der Eisenerzer Ramsau im Beisein von Landeshauptmann Stellvertreter Michael Schickhofer, Frau Bgm. Christine Holzweber, Mag. Christian Tremel VA Erzberg GmbH, Mag. Christian Schwarz sowie DI Franz Josef Seiser sowie Skisprunglegende Reinhold Bachler und Ex NAZ Chef Werner Franz.

Ein kurzer Überblick über den aktuellen Baufortschritt:

Die Schanzen (HS 15, HS 35, HS 70) sind fertiggestellt und für den Sprungbetrieb bereit.

Die Beschneiungsanlage inkl. des neu errichteten Kühlturmes wurde in Betrieb genommen. Die endgültige Fertigstellung der großen Schanze (HS 109) erfolgt im Juni/Juli 2016. In diesem Zeitraum erfolgt dann auch die Eröffnungsfeier der neuen Schanzenanlage.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass dieses Großprojekt im Zeit- sowie auch im Budgetplan liegt.



An dieser Stelle möchten wir uns bei den Grundbesitzern für die sehr zufriedenstellende Zusammenarbeit bedanken und hoffen gleichzeitig, dass diese Zusammenarbeit auch im zukünftigen regelmäßigen Betrieb der Schanzenanlagen so einwandfrei wie bis jetzt weitergeführt werden kann. Ein besonderer Dank gilt hierbei auch der VA Erzberg GmbH für die sehr zufriedenstellende Zusammenarbeit bei diesem Projekt.

Die Saison für die NAZ-Athleten hat Anfang Dezember begonnen. Die Vorbereitung auf diese Wettkampfsaison wurde erfolgreich und ohne Verletzungen bestritten, was auf etliche Erfolge der Athleten hoffen lässt. Die Fertig-

stellung der neuen Anlage ist für das NAZ Eisenerz ein riesiger Vorteil, da die Athleten optimale Trainingsmöglichkeiten in Eisenerz vorfinden. Die Zukunft in Eisenerz – ein durchgängiges nordisches Ausbildungsangebot:

In Eisenerz wird zukunftsweisend auf ein einzigartiges Ausbildungskonzept – Karriere mit Lehre und Spitzensport – gesetzt! In den letzten 33 Jahren hat sich das NAZ Eisenerz vom ursprünglichen Versuch, Lehre und Sport zu verbinden, zu einer der etabliertesten Ausbildungseinrichtungen und Kaderschmiede des Landes entwickelt.

Das Nordische Ausbildungszentrum setzt seinerseits in der Lehrlingsausbildung seit

vielen Jahren auf die Zusammenarbeit mit der Jugend- und Erwachsenenbildungs GmbH (JEB) und dem Jugendsportthaus des Landes Steiermark.

Eine hohe Flexibilität, Engagement und eine familiäre Atmosphäre tragen dazu bei, dass sich die Sportler und Sportlerinnen, welche aus ganz Österreich kommen, in Eisenerz wohl fühlen. Das NAZ Eisenerz in Verbindung mit dem JEB bietet beispielsweise Berufe wie den Mechatroniker, Maschinenbautechniker, Elektrobetriebstechniker oder die Ausbildung zum Tischler mit oder ohne berufsbegleitende Matura an. Es gibt eine durchgängige Ausbildung welche in der Ski-



NMS Eisenerz mit dem Schwerpunkt Nordischer Sport beginnt über die Ski-Polytechnische Schule mit Nordischer NAZ Klasse führt bis hin zum NAZ Eisenerz mit Lehre. ■

SCHULE – LEHRE – SPITZENSport = NAZ EISENERZ

